

# Einstellungen der Lüftung

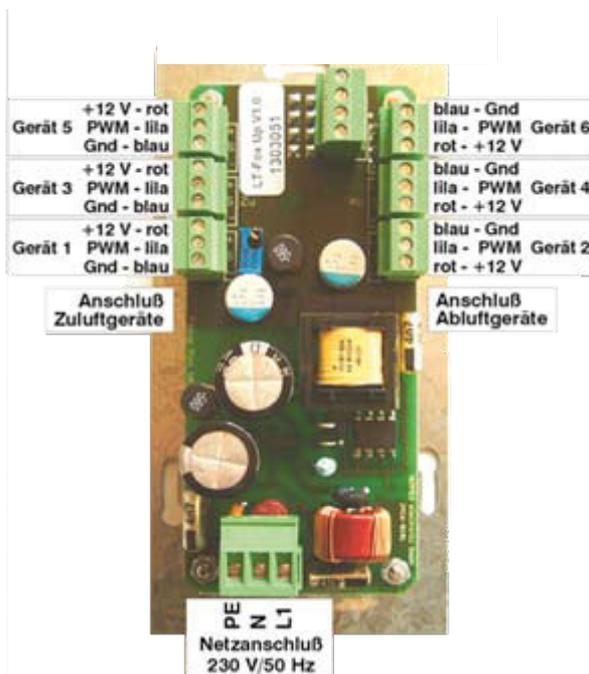
Die Steuerelektronik der Lüftungsgeräte ist zur Montage in eine Doppel-Hohlwand Unterputzdose konzipiert, sie kann zur Ansteuerung von bis zu sechs Mono Lüftungsgeräten eingesetzt werden.

Die Steuerelektronik ist als ortsfestes Betriebsmittel mit fest verlegten Leitungen anzuschließen.

Die Versorgungsspannung der Steuerelektronik beträgt 230 V/50 Hz.

Die Steuerung der Lüftungsgeräte erfolgt durch 12 V Gleichspannung.

Als Steuerleitung Mantelleitung 3 x 0,5 mm<sup>2</sup> (z.B. LiYY 3 x 0,5 mm<sup>2</sup>) empfohlen.



## • Anschluß Einzelgerät:

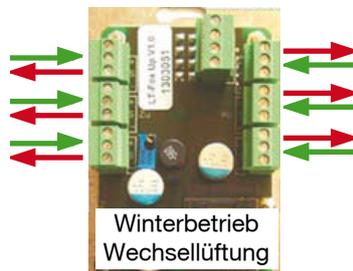
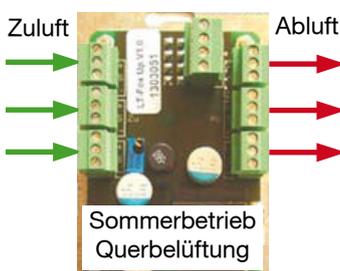
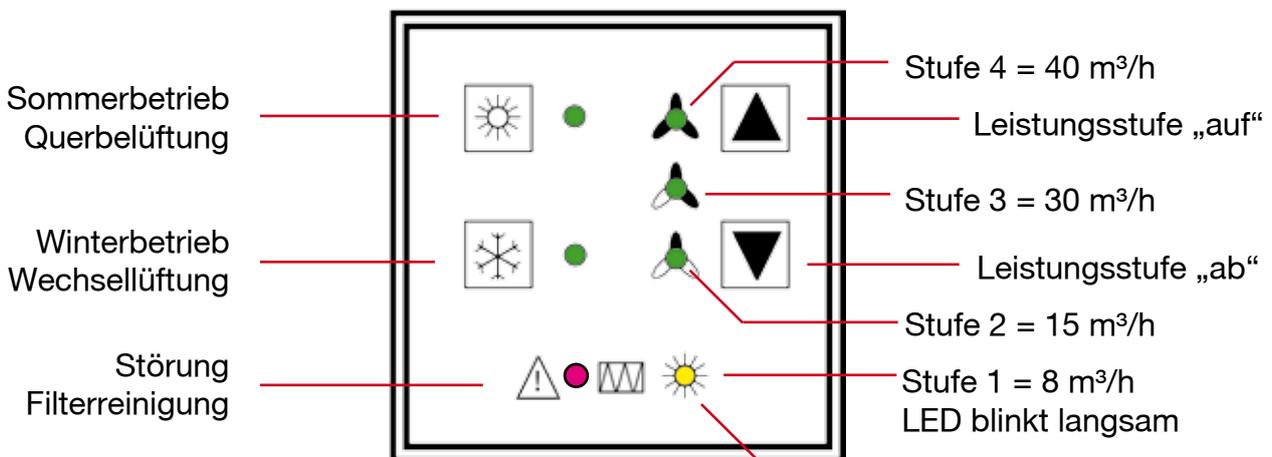
Der Anschluß eines einzelnen Lüftungsgerätes erfolgt am Steckverbinder Gerät 1 oder Gerät 2 wie in nebenstehender Abbildung dargestellt.

Bei Anschluß am Steckverbinder Gerät 1 kann das Gerät in Funktion „Sommerbetrieb“ als Zuluftgerät eingesetzt werden, bei Anschluß am Steckverbinder Gerät 2 kann das Gerät im Sommerbetrieb als Abluftgerät eingesetzt werden.

## • Anschluß mehrere Geräte:

Der Anschluß mehrerer Geräte erfolgt in paarweiser Zuordnung an den Steckverbindern Gerät 1 - Gerät 2, Gerät 3 - Gerät 4, Gerät 5 - Gerät 6; im paarweisen Betrieb arbeitet ein Gerät im Zuluftbetrieb, das zugeordnete zweite Gerät im Abluftbetrieb, die Lüfrichtungen beider Geräte werden im Intervall gewechselt.

## Bedienfeld der Mono - Steuerelektronik

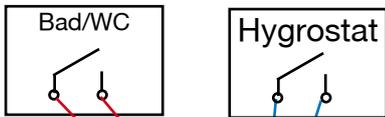


# Anschluß der Zusatzgeräte:

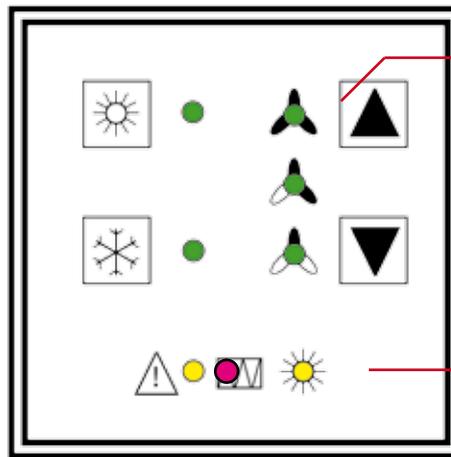
Hygrostat, Zentralstaubsauger,  
Bad/WC-Lüfter, Zeitschaltuhr



Potentialfreie Kontakte  
der Geräte

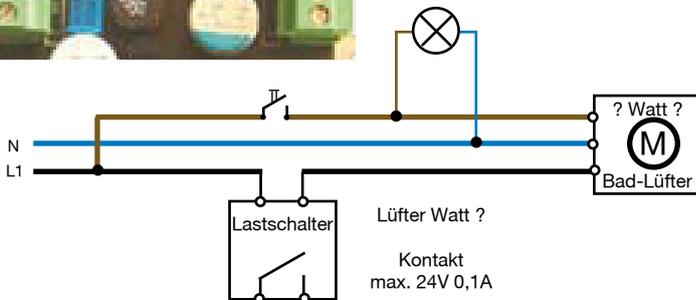
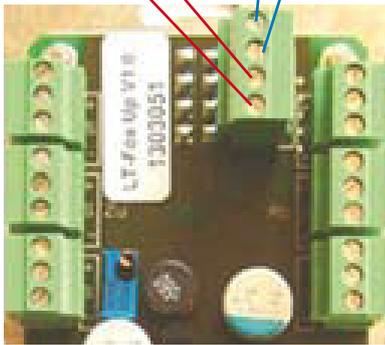


Bedienfeld der  
Stuerelektronik



Hygrostat aktiv -  
die grüne LED blinkt, der  
Wechsellüfter läuft auf Stufe 3.  
Der Kontakt kann auch mit einer  
Schaltuhr als automatischer  
Tageslüftung arbeiten.

Bad/WC-Lüfter läuft -  
die LED blinkt,  
alle Wechsellüfter laufen als  
Zuluftgeräte mit 30 m³/h.  
6 Lüfter = 180m³/h  
Auch als Luftausgleich für unsere  
Zentralstaubsauger ideal.



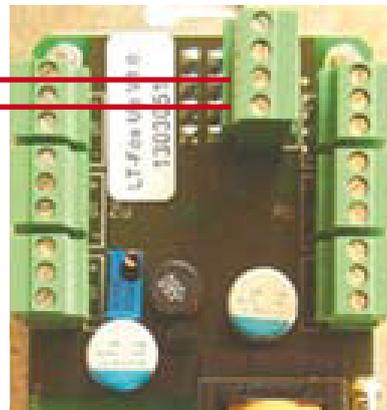
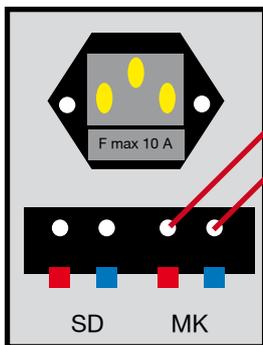
## Lastschalter

Da die Bad/WC-Lüfter im allgemeinen  
keinen Meldekontakt für den momentanen  
Betriebszustand haben, liefern wir einen  
Lastschalter.

Der Lastschalter erkennt wann der  
Bad/WC-Lüfter inbetrieb ist und meldet  
dies über den potentialfreien Kontakt an die  
Stuerelektronik.

**Pro Bad/WC-Lüfter ist immer ein eigener  
Lastschalter notwendig.  
Bei der Bestellung immer die Leistung  
des Lüfters angeben.**

Zentralstaubsauger mit  
Meldekontakt: Lüftung



## Zentralstaubsauger mit Meldekontakt

Unsere Zentralstaubsauger sind zum Teil mit  
einem potentialfreien Meldekontakt ausgestat-  
tet und melden so den Betriebszustand an die  
Elektronik.

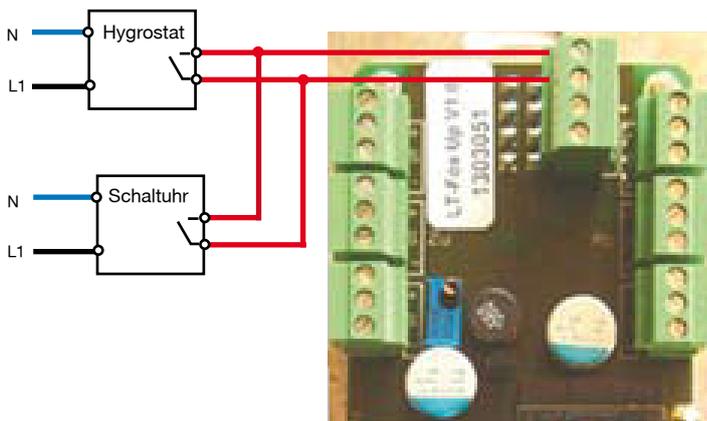
Die max. Saugleistung ist 170-185 m³/h,  
diese Luft wird aus den Wohnräumen  
entnommen und muß ersetzt werden.  
Alle 6 Lüfter laufen bei geschlossenem Kon-  
takt im Zuluftbetrieb und liefern so 180 m³/h  
Luft in das Haus.

Der Luftverlust ist somit ausgeglichen.

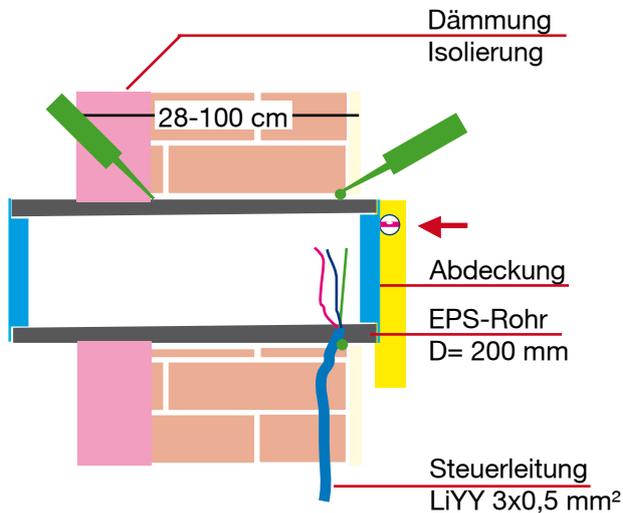
## Hygrostat oder Zeitschaltuhr

Der Hygrostat oder die Zeitschaltuhr  
schalten die Lüfter in den Wechselbetrieb  
mit 30m³/h, egal welche Leistungstufe  
eingestellt ist.

Ist die Luftfeuchte abgesenkt oder die  
Einschaltdauer der Uhr ist abgelaufen  
schalten die Lüfter wieder auf den  
eingestellten Wert zurück.



# Montage ohne Mauerstein

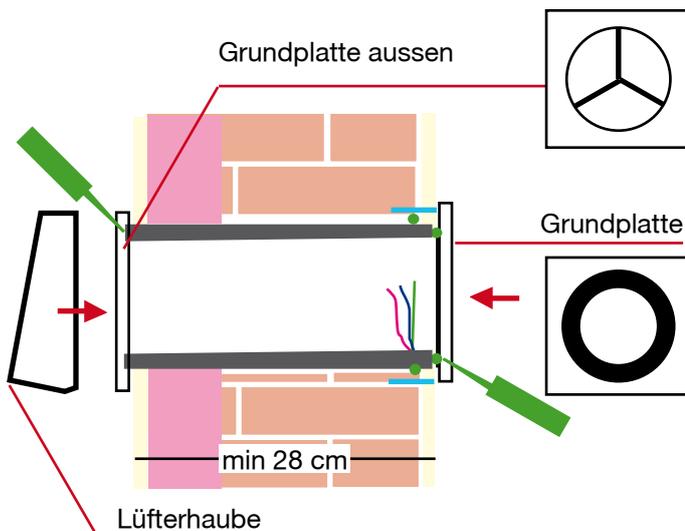


## Montage des EPS-Rohrs

1. Kernbohrung D=200 mm waagrecht erstellen.
2. Das Rohr in die Öffnung einschieben. Einbaulage: „ OBEN “ beachten.
3. Das Rohr mit ca. 1 cm Überstand einschieben.
4. Das Rohr mit Silicon/Acryl fixieren.
5. Die Steuerleitung von unten mittig ohne Mantel mit ca. 15 cm Überstand verlegen.
6. Die Schutzabdeckungen einsetzen.

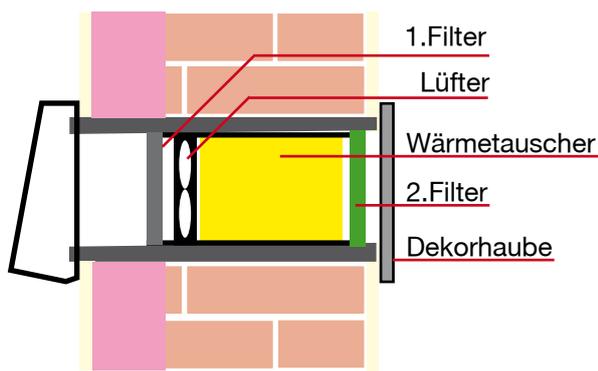
### EPS-Rohr:

Lieferlänge: 500/550 mm



## Nach Dämmung und Putzarbeiten

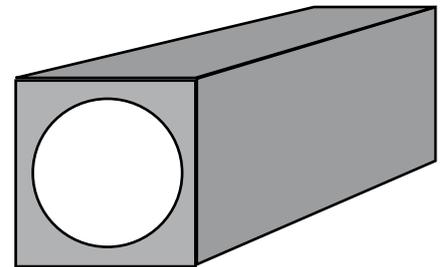
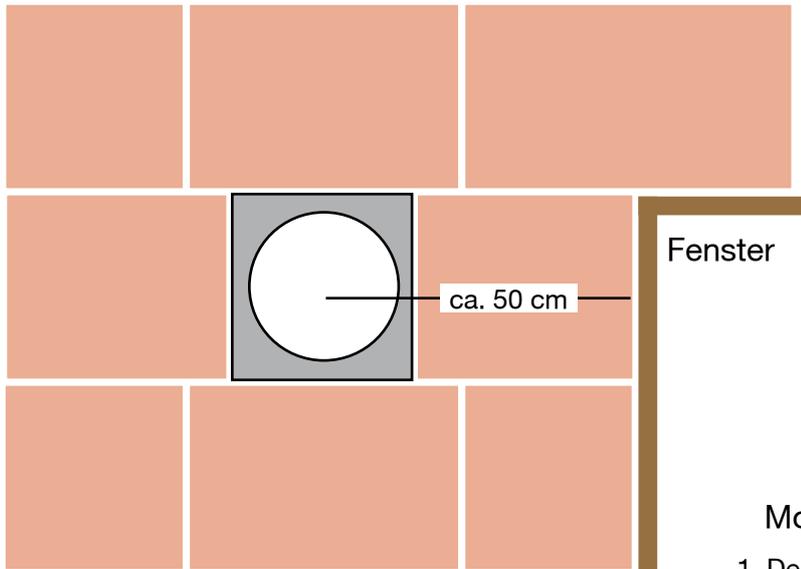
1. EPS-Rohr aussen bündig abschneiden.
2. Grundplatte montieren und mit Silicon/Acryl so abspritzen, daß kein Kondensat hinter der Grundplatte durchsickern kann.
3. Die Lüfterhaube einhängen und mit der Schraube sichern.
4. Bohrungen für die Dekorgrundplatte setzen.
5. Auf die Dekorgrundplatte einen Ring aus Silicon/Acryl spritzen und die Dekorgrundplatte andübeln.



## Fertigstellung der Air-Up Lüftung

1. 1. Filter, Lüfterhülse mit Lüfter, Wärmetauscher und 2. Filter einschieben.
2. Steuerleitung am Lüfterstecker anklemmen.
3. Dekorhaube aufsetzen.
4. Steuerleitung am Bedienteil anschliessen.

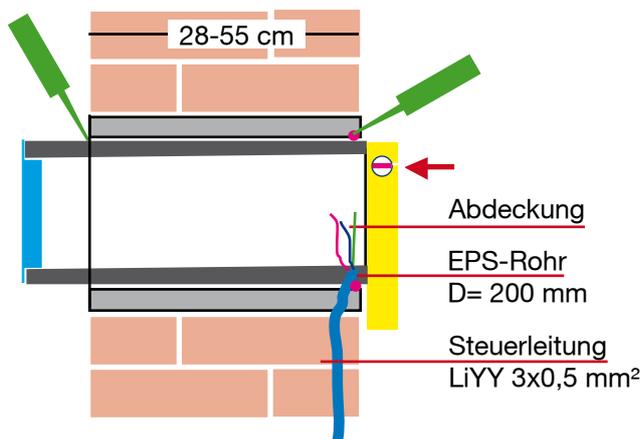
# Montage mit einem Mauerstein



**Mauerstein 250 x 250 x 550 mm**  
Best.Nr.: 150018

## Montage mit einem Mauerstein

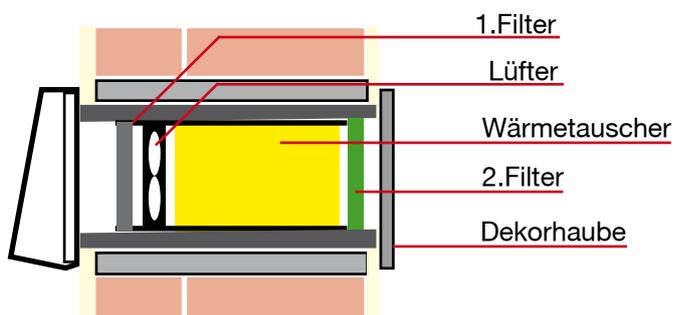
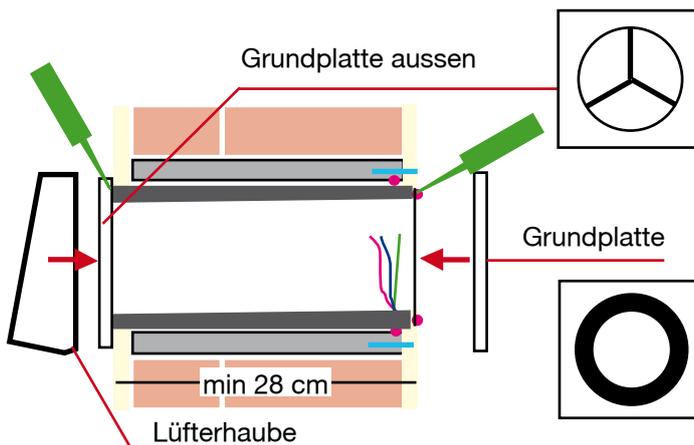
1. Den EPS-Mauerstein (25 x 25 x 55 cm) mit einer Säge oder Messer auf die Mauerstärke kürzen und an der vorgesehenen Stelle in das Mauerwerk einfügen.
2. Das Rohr in die Öffnung einschieben. Einbaulage: „OBEN“ beachten.
3. Das Rohr mit ca. 1 cm Überstand einschieben.
4. Das Rohr mit Silicon/Acryl fixieren.
5. Die Steuerleitung von unten mittig ohne Mantel mit ca. 15 cm Überstand verlegen.
6. Die Schutzabdeckungen einsetzen.



Mauerstein und Rohr max. 550 mm

## Nach den Putzarbeiten

1. EPS-Rohr aussen bündig abschneiden.
2. Grundplatte montieren und mit Silicon/Acryl so abspritzen, daß kein Kondensat hinter der Grundplatte durchsickern kann.
3. Die Lüfterhaube einhängen und mit der Schraube sichern.
4. Bohrungen für die Dekorgrundplatte setzen.
5. Auf die Dekorgrundplatte einen Ring aus Silicon/Acryl spritzen und die Dekorgrundplatte andübeln.



## Fertigstellung der Air-Up Lüftung

1. 1. Filter, Lüfterhülle mit Lüfter, Wärmetauscher und 2. Filter einschieben.
2. Steuerleitung am Lüfterstecker anklemmen.
3. Dekorhaube aufsetzen.
4. Steuerleitung am Bedienteil anschliessen.

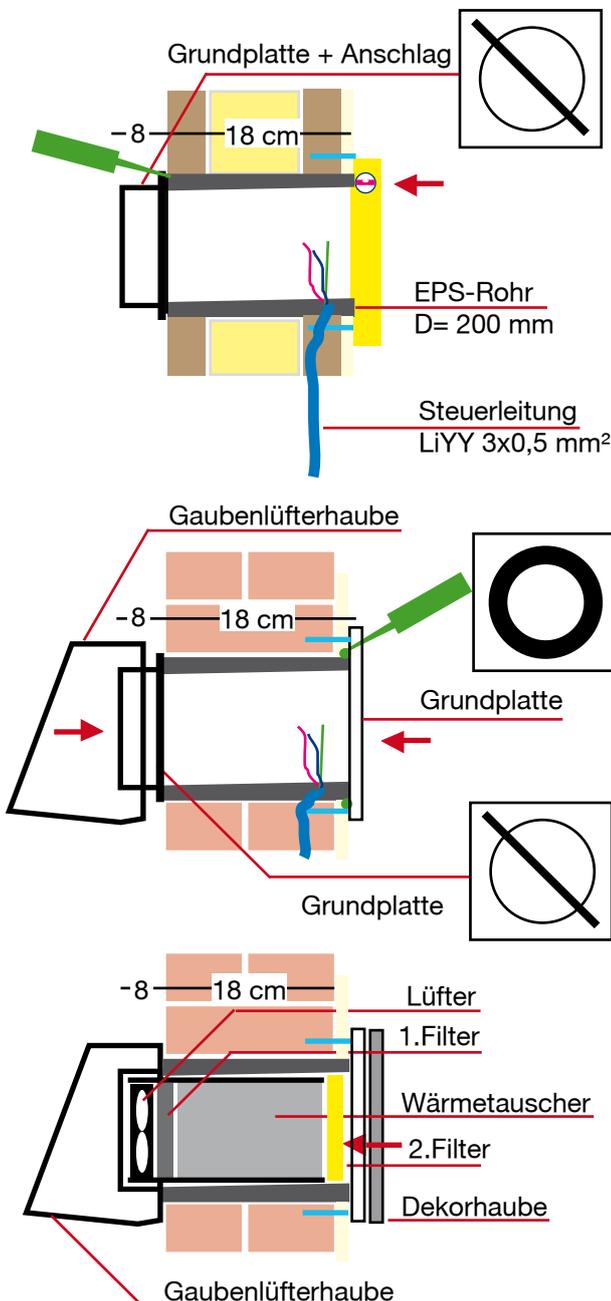
# Montage in die Dachgaube Wandstärke min. 18 cm



## Dachgaubenset:

Wandhülse 50/55 cm, V2A - Gaubenlüfterhaube, Lüfterhülse mit Lüfter, 1. Filter, Wärmetauscher, 2. Filter und die Dekorblende weiß.

Best.Nr.: 150017



## Montage des EPS-Rohrs

1. Kernbohrung oder Ausschnitt D=200 mm waagrecht erstellen.
2. Das Rohr in die Öffnung innen bündig einschieben.  
Einbaulage „Innenseite-Unten“ beachten.
3. Das Rohr innen und außen mit Silicon/ Acryl fixieren.
4. Die Steuerleitung von unten mittig ohne Mantel mit ca. 15 cm Überstand verlegen.
5. Die Schutzabdeckungen einsetzen.

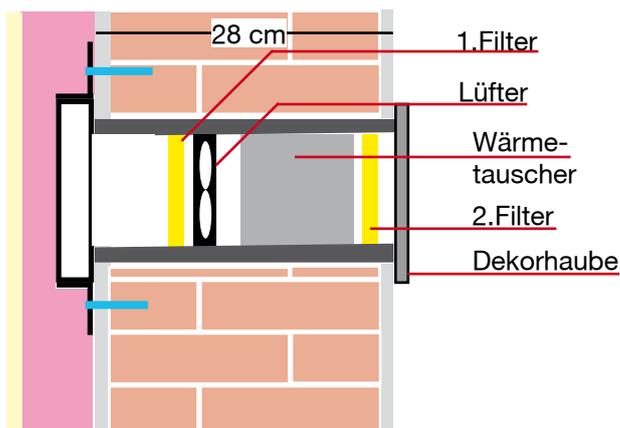
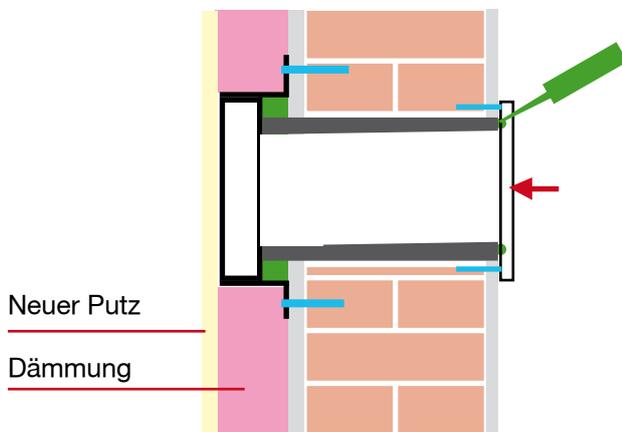
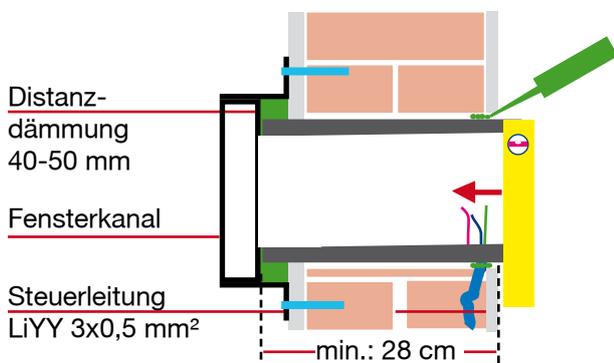
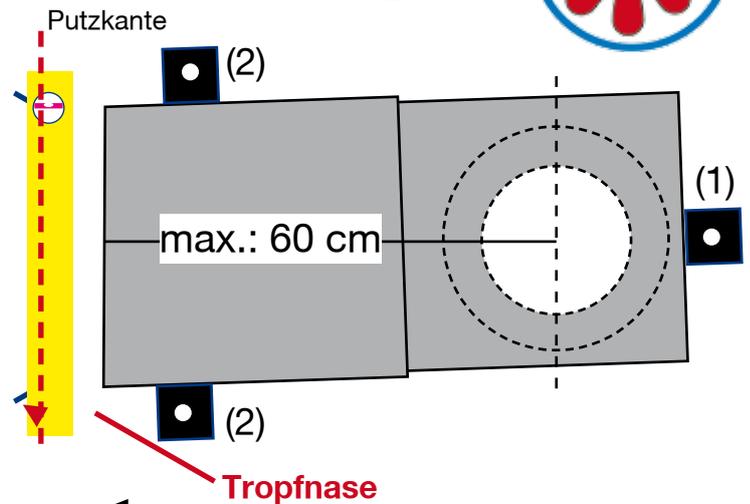
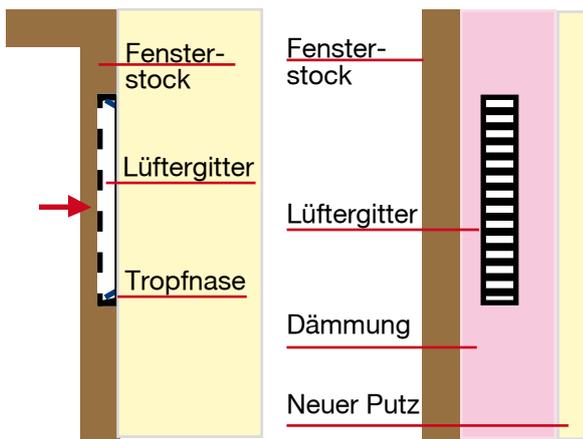
## Nach Dämmung und Putzarbeiten

1. Das Rohr aussen bündig abschneiden.
2. Auf das Rohr einen Ring aus Silicon/Acryl spritzen und die Grundplatte andübeln
3. Die Gaubenlüfterhaube mit der abgeschrägten Seite nach unten montieren.
4. Das Rohr innen putzbündig abschneiden.
5. Bohrungen für die Dekorgrundplatte setzen.
6. Auf das Rohr einen Ring aus Silicon/Acryl spritzen und die Dekorgrundplatte andübeln.

## Fertigstellung der Mono Lüftung

1. Lüfterhülse mit Lüfter, 1. Filter, Wärmetauscher und 2. Filter einschieben.
2. Steuerleitung am Lüfterstecker anklemmen.
3. Dekorhaube aufsetzen.
4. Anschluß der Steuerleitung an das Bedienteil.

# Montage mit dem Fensterkanal



## Fensterkanal:

**240 x 50 x (450 - 600) mm**

1 x Fensterkanal, 3 x Montagewinkel,

1 x Luftgitter

Best.Nr.: 150019

## Montage der Fensterkanallüftung

1. Kernbohrung D=200 mm waagrecht erstellen.
2. Fensterkanal über das EPS-Rohr schieben.
3. Den Fensterkanal mit dem Rohr durch die Bohrung schieben.
4. Distanzdämmung zwischen Mauerwerk und Fensterkanal legen.
5. Den Fensterkanal an der Hinterkante am Mauerwerk befestigen (1).
6. Den Fensterkanal bis zur neuen Putzkante ausziehen, senkrecht ausrichten und am Mauerwerk befestigen (2).
- Die Tropfnase muß über die Putzkante hinausragen.**
7. Das Rohr mit Silicon/Acryl fixieren.
8. Die Steuerleitung mit 15 cm Überstand verlegen.

## Fertigstellung der Fensterkanallüftung

1. Lüftergitter mit der abgeschrägten Seite nach unten montieren.
2. Das Rohr putzbündig abschneiden.
3. Bohrungen für die Dekorgrundplatte setzen.
4. Auf das Rohr einen Ring aus Silicon/Acryl spritzen und die Dekorgrundplatte andübeln.
5. Filter, Lüfter, Wärmetauscher und 2. Filter einschieben.
6. Steuerleitung am Lüfterstecker anklemmen.
7. Dekorhaube aufsetzen.
8. Anschluß der Steuerleitung an das Bedienteil.